

Richtlinie für nachhaltige Beschaffung

Bei L&R setzen wir uns dafür ein, verantwortungsbewusste Beschaffungspraktiken zu entwickeln, die im Einklang mit unserer New Horizon 2030+ Strategie stehen, in der Nachhaltigkeit als zentrale Priorität definiert wurde. Um sicherzustellen, dass wir ein fairer, global agierender Einkäufer sind, der die Entwicklung der Gesundheitsbranche auf nachhaltige Weise vorantreibt und gleichzeitig die Anforderungen unserer Stakeholder erfüllt, setzen wir auf ein festes Engagement und die Unterstützung unserer wichtigen Partner entlang der Lieferkette. Daher konzentrieren wir uns auf einen kontinuierlichen Dialog und eine enge Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten, um Verbesserungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG) sowie bei gesundheitsspezifischen Themen zu erzielen.

Geltungsbereich:

Diese Richtlinie gilt für alle direkten Lieferanten, Auftragnehmer und Dienstleister, die Waren oder Dienstleistungen an das Unternehmen liefern.

Grundsätze:

Diese Richtlinie soll einen Rahmen bieten, der im Einklang mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften die zentralen Werte und Ziele von L&R in Bezug auf positive ESG-Beschaffungspraktiken darstellt. Sie bietet zudem praktische Anleitungen, wie diese umgesetzt werden können, um die soziale und ökologische Leistung der Lieferanten zu messen und sicherzustellen.

1. Soziale Leistung der Lieferanten:

L&R verpflichtet sich sicherzustellen, dass alle Lieferanten verantwortungsvolle Geschäftspraktiken einhalten. Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie die Menschenrechte respektieren, faire und sichere Arbeitsbedingungen gewährleisten, Kinder- und Zwangsarbeit verbieten, Nichtdiskriminierung sicherstellen, die Vereinigungsfreiheit wahren und alle geltenden Arbeitsgesetze sowie internationalen Standards (z. B. ILO-Konventionen) einhalten.

2. Umweltleistung der Lieferanten:

L&R verpflichtet sich, die Umweltauswirkungen entlang der gesamten Lieferkette zu minimieren. Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie umweltverantwortlich handeln, indem sie die geltenden Umweltgesetze einhalten, Umweltverschmutzung vermeiden, Ressourcen effizient nutzen und ihre Umweltleistung kontinuierlich verbessern. Lieferanten werden ermutigt, Umweltmanagementsysteme und klimabezogene Praktiken einzuführen.

Verantwortlichkeiten:

1. Der Vorstand ist dafür verantwortlich, die notwendigen Ressourcen bereitzustellen sowie die strategische Aufsicht und Steuerung der sozialen und ökologischen Leistung der Lieferanten zu gewährleisten.
2. Der Einkaufsleiter ist dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass die Auswahl, Integration und laufende Verwaltung der Lieferanten die Anforderungen dieser Richtlinie berücksichtigen.
3. Die weltweiten Teams des Strategischen Einkaufs (SP) sind dafür verantwortlich, das Lieferantenmanagement während des gesamten Beschaffungszyklus anzuwenden, einschließlich der anfänglichen Lieferantenbewertung, Freigabe, regelmäßigen Neubewertung, Überwachung und Entwicklung.

Strategische Maßnahmen:

Als großer Unternehmensverbund beziehen wir eine Vielzahl von Rohstoffen, Fertigprodukten und Dienstleistungen aus verschiedenen internationalen Quellen.

Um versteckte Risiken in Bezug auf Sorgfaltspflichten im Bereich Menschenrechte und Umwelt entlang unserer weit verzweigten Lieferkette zu vermeiden, wurde ein Risikomanagementsystem eingeführt, das durch das ESG-Software-Tool osapiens unterstützt wird. Dieses System bewertet Lieferanten mithilfe eines definierten Sets von Länder- und Branchenrisikokriterien, die zu einem kombinierten Lieferantenrisiko-Score führen.

Für identifizierte Hochrisikolieferanten müssen Korrekturmaßnahmen ergriffen werden, um den Risikowert zu minimieren, wie es in unserer Grundsatzerklärung zur Menschenrechtsstrategie von L&R sowie in unserer internen Arbeitsanweisung zu den unternehmerischen Sorgfaltspflichten in der Lieferkette detailliert festgelegt ist.

Die Teams des Strategischen Einkaufs (SP) arbeiten kontinuierlich daran, die Anzahl der Hochrisikolieferanten im Lieferantenpool von L&R zu reduzieren und verfolgen ihren Fortschritt in Bezug auf das gesamte (steigende) Beschaffungsvolumen von L&R.

Um sicherzustellen, dass unsere Lieferanten und deren jeweilige Unterlieferanten (unsere Sublieferanten) die gleichen Prinzipien ethischer, sicherer und verantwortungsvoller Geschäftspraktiken wie wir einhalten und sich diesen verpflichten, hat L&R kürzlich die Erwartungen und Anforderungen in einem neu veröffentlichten **Verhaltenskodex für Lieferanten (CoC)** aktualisiert. Die Teams des Strategischen Einkaufs (SP) setzen sich dafür ein, diesen verbindlichen Vertrag mit allen direkten Materiallieferanten von L&R zu vereinbaren und zu unterzeichnen. Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie den CoC konsequent einhalten und diese Anforderungen während der gesamten Zusammenarbeit mit L&R auch an ihre eigenen Lieferanten weiter kommunizieren und anwenden.

L&R verpflichtet sich, seine direkten Lieferanten dabei zu unterstützen, sich in weltweit anerkannten Programmen zur Nachhaltigkeitsbewertung (z. B. Ecovadis) einzuschreiben, um ihre aktuelle ESG-Leistung besser zu verstehen, diese zu verbessern und deren Fortschritt kontinuierlich zu verfolgen.

Darüber hinaus müssen die L&R-Teams des Strategischen Einkaufs (SP) wichtige Lieferanten („A“-Lieferanten) sorgfältig überwachen und dazu ermutigen, sich von neutralen Programmen zertifizieren zu lassen, die sie in Bezug auf Umwelt- und Arbeiterschutz bewerten, z. B. nach den ISO-Normen 14001 und 50001. Die SP-Teams von L&R setzen Lieferantenziele zur Reduzierung der lieferkettenbezogenen Emissionen und ermutigen „A“-Lieferanten dazu, Emissionsreduktionsprogramme, wie z. B. die Science Based Targets Initiative (SBTi), umzusetzen.

Im Rahmen unserer nachhaltigen Lieferantenentwicklung verlangen wir von den Lieferanten die Einhaltung der ISO-27001-Standards, um die Integrität und langfristige Sicherheit unserer gemeinsamen Daten zu gewährleisten.

Um die Transparenz in der Lieferkette weiter zu erhöhen und ESG-Risiken anhand eines international anerkannten Audit-Standards, dem **SMETA (Sedex Member Ethical Trade Audit)**, anzugehen, ist L&R kürzlich Sedex beigetreten. Dadurch haben unsere SP-Teams die Möglichkeit erhalten, neue SMETA-Audits in Auftrag zu geben sowie bestehende Audits und deren Ergebnisse über die Plattform einzusehen und nachzuverfolgen. Die SP-Teams müssen unsere „A“-Lieferanten dazu ermutigen, Sedex beizutreten, und sicherstellen, dass offene Audit-Feststellungen ordnungsgemäß und zeitnah abgeschlossen werden.

Die oben genannten Kriterien sowie deren zukünftige Überarbeitungen werden in geeignete **Key Performance Indicators (KPIs)** überführt und von den SP-Teams gemäß **Anhang 1** kontinuierlich überwacht.

ESG-KPIs werden zunächst hauptsächlich für „A“-Lieferanten berichtet, die etwa 80 % des jährlichen direkten Materialeinkaufsvolumens von L&R ausmachen. „B“- und „C“-Lieferanten werden in der nächsten Phase berücksichtigt, nachdem mit den wichtigsten „A“-Lieferanten wesentliche Transparenz- und ESG-Ziele gemäß **Anhang 1** erreicht wurden.

Dennoch gelten dieselben Einkaufspraktiken und Grundsätze für alle L&R-Lieferanten während des Lieferantenmanagements durch die SP-Teams. Diese werden einen erheblichen Einfluss auf unsere Beschaffungsstrategie sowie auf unsere spezifischen Beschaffungsentscheidungen haben.

Unsere Richtlinie für nachhaltige Beschaffung wird regelmäßig von dem etablierten **Ausschuss für nachhaltige Beschaffung** überprüft und verbessert, um mit neuen regulatorischen Anforderungen, bewährten Beschaffungsstandards und Innovationen im Bereich nachhaltiger Beschaffung Schritt zu halten.

Bei L&R verpflichten wir uns, Nachhaltigkeitsaspekte in jede Phase unseres Beschaffungsprozesses zu integrieren und sicherzustellen, dass unsere Lieferanten verantwortungsvolle Umwelt-, Sozial- und Ethikstandards einhalten.

Mit freundlichen Grüßen,
Der Vorstand

Rengsdorf / Wien, April 2026



Thomas Menitz
CEO & COO



Holger Mägdefrau
CFO



Fabio Cortesi
CCO



Dr. Klemens Schulz
CPO